

## **Bericht des Jugendwart PV-Ost e.V. über das Jahr 2018**

Rückwirkend das Jahr 2018 betrachtet bleibt festzuhalten, dass die Anzahl jugendlicher SpielerInnen im PV-Ost konstant geblieben ist. Zwar erreicht man noch nicht das spielerische Niveau anderer Landesverbände dennoch ist die Qualität der einzelnen Jugendlichen sehr gut.

Bereits zum dritten Mal konnte durch die gute Zusammenarbeit mit Edeltraud Lorenz der Winterjugend Cup austragen. Damit wird dieser auch ein fester Bestandteil im Jugendbereich bleiben.

Mit Rückblick auf den Länderpokal gilt es festzuhalten, dass hier noch Luft nach oben ist. Trotz ersatzgeschwächter Mannschaften konnte man lange Zeit gut mitspielen aber leider keinen einzigen Sieg verbuchen. Damit zeigt das Gesamtergebnis gegenüber 2017 einen leichten Abwärtstrend, wobei hier in der Einzelbetrachtung der Spiele der ein oder andere Sieg drin gewesen wäre. Nichts desto trotz zeigten alle Jugendlichen eine couragierte Leistung und behielten den Kopf immer oben.

Dank der Sportfreunde vom LaBR Dresden e.V. schaffte man es auch in 2018 wieder eine Jugendmannschaft im Ligaspielbetrieb und einzelne Jugendliche in Ligamannschaften zu integrieren. Dies zeigt mir, dass man im Bereich der Jugendarbeit, im speziellen was Jugend im Ligaspielbetrieb betrifft, auf einem guten Weg ist.

Ein weiterer Höhepunkt im Kalender bleibt der Jugendboule Cup. Nach 2016 und 2017 konnte man dank der Hilfe des LaBR Dresden e.V. auch in 2018 dieses Event wieder durchführen. Die Anzahl der Teilnehmer blieb konstant zu 2017 und das spielerische Niveau auf Verbandsebene zeigt in der Trendkurve nach oben.

Zur DM Jugend im September des Jahres, diesmal in Ettenheim, konnte man mit zwei Jugendteams und einem Cadetteam antreten. Im Bereich der Jugendteams konnte man hier einen 5. und 9. Platz im B-Turnier verbuchen. Etwas besser war das Cadetteam, welches sich einen 5. Platz im A-Turnier erspielte. Indirekt konnte man auch mit Fabio Trampler einen deutschen Meister im Cadet Bereich verbuchen.

Zwar trat dieser für NRW an, hat seine boulistischen Wurzeln aber dennoch im PV-Ost. Die hier gezeigten sportlichen Leistung und das faire Spielverhalten waren sehr gut.

Rundum betrachtet zeigt sich, dass der Pétanque Verband Ost e.V. im Bereich der Jugendarbeit gut aufgestellt ist, nicht zuletzt dank der Arbeit der Betreuer und Trainer. Dennoch gibt es immer noch Luft nach oben, was die Erhöhung der Spielerzahlen im Jugendbereich betrifft und dem spielerischen Potential. Deshalb möchte ich die Vereine im Pétanque Verband Ost e.V. ermutigen sich auch im Bereich der Jugendarbeit mehr zu engagieren.

Mein persönlicher Dank an dieser Stelle gilt den Sportfreunden Sabine Friedel, Edeltraud Lorenz, Fabian Böttcher, Andreas Endler und Hartmut Lohß, sowie den Vereinen des BCLL e.V., 1 Chemnitzer Pétanque-Club e.V. und La Boule Rouge Dresden e.V. für das in hohem Maße gezeigte Engagement im Bereich der Jugendarbeit.

Für das Jahr 2019 hoffe ich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vereinen des Pétanqueverband Ost e.V. und würde mich freuen, wenn das bis dato gezeigte Engagement im Jugendbereich weiterhin ein so gutes Niveau beibehält.

Stephan Weigel

Jugendwart im PV-Ost e.V.